

INNOVATIVE THERAPIEN: ERFORSCHUNG HAT HÖCHSTE PRIORITÄT

Als erstes biopharmazeutisches Unternehmen erfragt AbbVie Deutschland in Zusammenarbeit mit dem renommierten Marktforschungsinstitut TNS EMNID regelmäßig die Meinung der deutschen Bevölkerung zu Gesundheits- und Versorgungsthemen. Wir bei AbbVie Deutschland möchten wissen, welches Zutrauen die Öffentlichkeit in das Gesundheitswesen, seine Akteure und vor allem deren Innovationsfähigkeit hat.

Was denken die Deutschen über Innovationen?

Mit unserer monatlichen repräsentativen Umfrage, dem AbbVie Healthcare Monitor, möchten wir ein besseres Verständnis dafür entwickeln, wie die Deutschen die Innovationskraft im Gesundheitswesen einschätzen und welche Anforderungen sie stellen. Mit diesen Erkenntnissen wollen wir den gesellschaftspolitischen Dialog zur Innovationsfähigkeit des Gesundheitssystems befördern.

Für
86 %
der Deutschen hat die Förderung von neuen Medikamenten, die sehr spezifisch gegen Krankheiten wirken und weniger Nebenwirkungen haben, eine hohe Priorität.

Deshalb fragen wir konkret, welches Zutrauen die Menschen in die Innovationsfähigkeit der Akteure des deutschen Gesundheitswesens haben. Unter anderem wollten wir wissen, für wie innovativ die Menschen die pharmazeutische Industrie in Deutschland halten. Die Antwort ist ein deutliches Zeichen:

89 Prozent der Befragten halten die pharmazeutische Industrie in Deutschland für innovativ oder überdurchschnittlich innovativ.

Innovativ sein bedeutet immer auch, sich zu fokussieren.

Forschung für die Zukunft

AbbVie ist ein forschendes BioPharma-Unternehmen. Wir sind auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Therapien für schwere und komplexe Erkrankungen spezialisiert. Biologika haben die Therapie von vielen Krankheiten revolutioniert. Wir streben auch weiterhin an, Patienten zu helfen, für die es noch keine adäquate Therapie gibt.

Daran arbeiten wir in Deutschland mit rund 2.600 Mitarbeitern. Unser Hightech-Standort Ludwigshafen ist mit rund 1.000 Wissenschaftlern der zweitgrößte Forschungsstandort von AbbVie weltweit. Dabei liegt unser Fokus auf chronischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abbvie.de www.healthcaremonitor.berlin

Deshalb haben wir die Deutschen gefragt, wo sie ihre Prioritäten im Gesundheitswesen setzen.

Für 86 Prozent der Deutschen hat die Förderung von neuen Medikamenten, die sehr spezifisch gegen Krankheiten wirken und weniger Nebenwirkungen haben, eine hohe Priorität.

Innovation konkret:

biologische Arzneimittel
Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen gerät das Immunsystem der Patienten außer Kontrolle und richtet sich gegen den eigenen Körper. Biologische Arzneimittel ermöglichen hier eine zielgerichtete Therapie für diese Erkrankungen.

Bereits heute profitieren mehr als 350 Millionen Patientinnen und Patienten weltweit von biologischen Arzneimitteln.

Bei mehr als

350
Millionen Patienten werden bereits Biologika angewendet.

Um Patienten mit chronischen und schwerwiegenden Erkrankungen auch zukünftig weitere Therapieoptionen zur Verfügung stellen zu können und ihre Versorgungssituation zu verbessern, ist es notwendig, dass neue Arzneistoffe und Medikamente entwickelt werden und weiter innovativ geforscht wird.